



Gamified Values Education For Fostering Migrant Integration at Schools

2021-1-ES01-KA220-SCH-000032607



Co-funded by
the European Union

PR1. Inclusion perception at the school: Teachers' survey -GERMAN

GRIAL Research Group, USAL

September 2022

Amendment History

Version	Revision	Date	Author	Modification
1	0	15/09/2022	Lucía García Holgado	Final version in German
1	1	02/09/2024	Lucía García-Holgado	CC-Lizenzlogo und -text hinzufügen



This work is licensed under Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International. To view a copy of this license, visit <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

WAHRNEHMUNG DER INTEGRATIONSARBEIT IM SCHULALLTAG

FRAGEBOGEN FÜR LEHRKRÄFTE

SOZIO-DEMOGRAPHISCHE DATEN

1. NAME DER SCHULE: _____
 2. LAND: _____
 3. ALTER: _____
 4. GESCHLECHT: weiblich – männlich – weder noch – keine Antwort
 5. FÄCHER: _____
- DERZEIT UNTERRICHTETE KLASSEN bzw. STUFEN: _____
6. Welche Sprache(n) bzw. welches Fachgebiet unterrichten Sie derzeit: _____
-

7. Haben Sie, bevor Sie Lehrkraft wurden oder parallel zu Ihrer Arbeit als Lehrkraft, eine zusätzliche Ausbildung für den Umgang mit Lernenden mit Migrationshintergrund erhalten?

JA

NEIN

8. Haben Sie an besonderen Fortbildungsseminaren teilgenommen, die speziell darauf abzielen, Lehrkräfte auf die Arbeit mit migrantischen Schülerinnen und Schülern vorzubereiten?

JA

NEIN

9. Lehrerfahrung (Jahre):

0-5

6-10

11-15

16-20

21-25

25+

Erfahrung im Umgang mit migrantischen SuS (Jahre):

0-1

2-5

6-10

11-15



16-20

21-25

25+

Teil A. Rahmenbedingungen

11. Wie viele Schülerinnen und Schüler unterrichten Sie in diesem Jahr? _____

12. Wie viele SuS davon haben, Ihrer Schätzung nach, einen Migrationshintergrund?

13. Ihre Lernenden mit Migrationshintergrund: Wie viele davon lernen die Zielsprache Deutsch im ersten bzw. im zweiten, dritten oder gar vierten Jahr?

Jahr 1

Jahr 2

Jahr 3

Jahr 4

14. Wie viele Lernende haben Sie durchschnittlich in Ihren Klassen?

unter 10

10-15

16-20

20 +

15. Hat die Mehrheit Ihrer Lernenden in ihren Herkunftsländern bereits formale Bildung erhalten? JA

NEIN

Ich weiß nicht

16. Haben Ihre Schülerinnen bzw. Schüler eine eher positive oder eher negative Haltung gegenüber dem Erlernen einer Fremdsprache?

17. Wie oft nutzen Sie die folgenden Fremdsprach-Lehrmaterialien? (Notieren Sie dahinter eine der folgenden Kategorien: **nie – kaum – manchmal – oft**)

- vorgefertigte Materialien (vom Kultusministerium herausgegeben und speziell für den DaZ-Unterricht mit Migranten entworfen) _____

- vorgefertigte Materialien (vom Kultusministerium oder der Regierung herausgegeben für den allgemeinen Fremdsprachunterricht (nicht speziell für Lernende mit Migrationshintergrund) _____

- von Ihrer Schule für die Arbeit mit migrantischen Schüler:innen entworfene Materialien _____

- von Ihnen selbst für die Arbeit mit migrantischen Schüler:innen entworfene Materialien (Broschüren, Arbeitsblätter etc.): _____



26.	Hat sich Ihr Unterrichtsstil verändert, seit Sie migrantische SuS unterrichten?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	ein wenig
27.	Sind Sie empfindlicher in Bezug auf Aspekte der Migrationskrise geworden?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> ein wenig
28.	Haben Sie sich, ausgehend von Ihren Erfahrungen beim Unterrichten von migrantischen SuS, eingehender mit diesem Thema auseinandergesetzt?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	
29.	Möchten Sie auch weiterhin migrantische SuS unterrichten?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> vielleicht
30.	Möchten Sie Forschungsergebnisse nutzen, um bessere Übungen für migrantische SuS entwickeln zu können?	<input type="radio"/> ja	<input type="radio"/> nein	<input type="radio"/> vielleicht

Teil C. Überblick über schulische Maßnahmen in Bezug auf Schüler:innen mit Migrationshintergrund

Markieren Sie bitte in der Liste unten die drei Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln/Maßnahmen, die an Ihrer Schule gegenwärtig angewendet werden.

1. Aufbau eines auf die Bedürfnisse der Lernenden abgestimmten Curriculums
2. Unterstützung der Lernenden beim Aufbau eines guten Schulklimas
3. Unterstützung der Eltern/Erziehungsberechtigten
4. Möglichkeiten, außerhalb des Unterrichts Interessen und Talente auszubilden
5. anderes

Teil D. Unterrichts- bzw. Lehrstrategien für die Arbeit mit migrantischen SuS (unabhängig von amtlichen Vorgaben)

Markieren Sie bitte in der Liste unten die drei Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln/Maßnahmen, die Sie in Ihrem Unterricht zwecks Integrationsförderung einsetzen.

1. Projektarbeit
2. Kooperatives Lernen
3. Eins-zu-eins-Unterstützung
4. Game-basiertes Lernen
5. Möglichkeiten, aktuell auftauchende Unterrichtsansätze zu verfolgen
6. anderes

Teil E. Verbesserung von Schulpraxis im Umgang mit migrantischen SuS

Markieren Sie bitte in der Liste unten die drei Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln/Maßnahmen, die Sie an Ihrer Schule gerne entwickeln würden.

1. Peer-to-peer-Maßnahmen
2. Aktivitäten zur Willkommenskultur



- 3. zusätzliche Sprachlernunterstützung
- 4. Hilfe bei den Hausaufgaben
- 5. reichhaltigere Lernumgebung
- 6. Methoden-Schulungen
- 7. anderes

Teil F. Erweiterung der Lehrressourcen für Lehrkräfte in Migrationsklassen

Markieren Sie bitte die Unterstützungsmaßnahmen, die die Lernatmosphäre an Ihrer Schule verbessern helfen würden.

- 1. Informations- und Kommunikations-Tools (Computer, Internet, Apps etc.)
- 2. Lehrerfortbildungen
- 3. mehr Personal (Lehrpersonal, Lehr-Lern-Pat:innen, Dolmetscher:innen, ...)
- 4. erweiterte Lernangebote
- 5. Reduktion der Klassengrößen
- 6. anderes

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.